

Antoli Wanganen, geb. 11.10.1928
[REDACTED] str. 5, 68161 Mannheim

Sehr geehrte Damen und Herren,

gern komme ich Ihrer Bitte nach einer Referenz für Ihren Internet-Auftritt nach.

Ostern 2007 hatte meine Frau einen Unfall und brauchte von da an Ihre Pflege und Betreuung, die sie bis November 2010 in unserer Wohnung genießen konnte. Wegen ihrer fortschreitenden seelisch-geistigen Erkrankung war ein Umzug in ein Pflegeheim irgendwann nicht mehr zu vermeiden. Sie wird dort auch weiterhin täglich während des Mittagessens von Ihnen mit der bekannten liebevollen Zuwendung betreut. Dafür danke ich Ihnen herzlich!

Ich selbst bin mittlerweile fast erblindet und durch meine Schwerhörigkeit im Alltag sehr eingeschränkt. Mit Ihrer Unterstützung kann ich auch nach meinem Herzinfarkt im Februar 2011 in meiner vertrauten Umgebung bleiben. Ich schätze es sehr, dass Sie auf alle meine Wünsche eingehen: Sie kaufen für mich bei Alnatura ein, kochen mir jeden Tag ein leckeres Mittagessen, trainieren mit mir das Laufen, damit ich nicht „einroste“, begleiten mich bei Arztbesuchen und ähnlichem und vor allem bieten Sie mir in Ihrer wöchentlichen Betreuungsgruppe ein unterhaltsames Programm. Bewegungsübungen, die Beschäftigung mit geistigen Inhalten, mit künstlerischem Tun und das gute Essen von Schwester Christa und ihrem Mann Ernst begeistern mich immer wieder aufs Neue.

Vielen Dank Ihnen allen für Ihre hingebungsvolle Arbeit mit den alten und kranken Menschen. Ich fühle mich von Ihnen in allen Belangen ernst genommen und sehr wohl in Ihrer Obhut.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Antoli Wanganen